



Implenia

Nachhaltigkeitsschulung

Teammitglieder: Felix Trepte, Johan Adassery, Tim Pasqueriello, Shane Werthmüller, Jérôme Isler, Timothy Smith

Berufe: Felix: KV, Johan: KV, Tim: KV, Shane: Maurer, Jérôme: Zimmermann, Timothy: KV

Projektjahr: 2024/25

Betrieb: Felix, Johan, Timothy, Tim: Implenia Opfikon, Shane: verschieden, Jérôme: verschieden

Ziel des Projekts

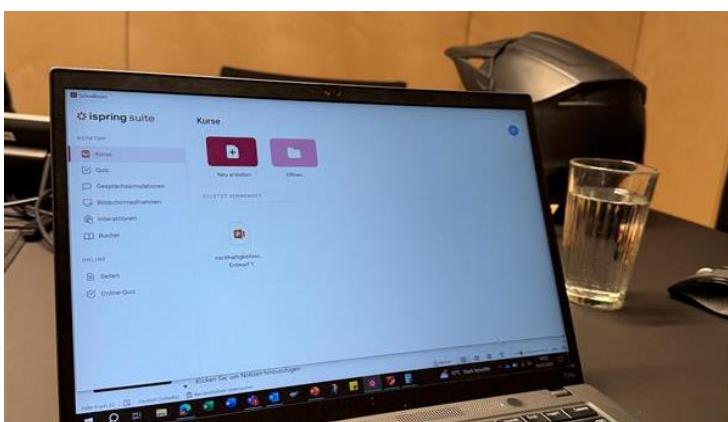
Ziel des Projekts: Der Sinn hinter dem Projekt ist es, dass Implenia davon profitieren kann und so auch die Umwelt. Die Schulung ist dafür da, um im Alltag, beruflich und selbstständig die Umwelt zu schonen. Mit der Schulung wollen wir Ihnen zeigen, was für Auswirkungen eine nicht nachhaltige Lebensart verursachen kann. Unser Ziel ist es, Sie darauf aufmerksam zu machen, wie sie mit der Umwelt umgehen und Ihr verhalten ein wenig zu ändern.

Das wollen wir erreichen:

- Nachhaltigere Lebensweise erreichen
- Das iSpring erfolgreich launchen
- Die Implenia und die Umwelt unterstützen

Spezielle Highlights:

Mehrere gemeinsame Teamtreffen dienten dem Ideenaustausch. Nachdem Felix die Berechtigung für das iSpring-Programm erhalten hatte, setzten wir uns intensiv mit verschiedenen Themen auseinander. In langen Diskussionen erarbeiteten wir Ideen und entwickelten unser Projekt Schritt für Schritt weiter.



Einsparung von [Papier]

Nicht messbar

Einsparung von [CO₂ / Kosten]

Nicht messbar



Beschreibung unseres Projekts

Unsere Lebensweise hat grosse Auswirkungen auf die Umwelt. Ressourcen werden verschwendet, Müllberge wachsen, und das Klima verändert sich. Mit unserem Projekt wollen wir zeigen, welche Auswirkungen ein nicht nachhaltiges Leben hat und vor allem, wie wir es verbessern können.

Schon kleine Veränderungen im Alltag, wie weniger Plastik, bewusster Konsum, richtiges Recycling oder erneuerbare Energien, helfen der Umwelt. Unser Ziel ist es, zum Umdenken zu motivieren und nachhaltige Alternativen aufzuzeigen.

Vorgehen:

- Termin Planung mit dem Team
- Ideen Sammeln und Entscheidung treffen
- Mit I-Spring Programm unser Projekt fertigstellen
- Unsere Arbeitsschritte Dokumentieren

Wir haben uns vorgenommen viele Tage zusammen zu sitzen du an dem Projekt zu arbeiten. Leider ist das nicht gegangen, da unsere Bauarbeiter im Team nicht immer Zeit hatten.

Dennoch konnten wir einige Male zusammensitzen und daran arbeiten. Dadurch ist der Fortschritt gestiegen und die Effizienz hat zugenommen.

Was sagen Mitarbeitende zu unserem Projekt:

Ich finde es grossartig, wie sich junge Menschen engagieren und die Bedeutung dieses Themas hervorheben. So kann jeder, ob jung oder alt, bewusster durchs Leben gehen.

Lynn Strittmatter, Lernende KV